

# Anlage A zur V/0656/2023

## Kurzüberblick

Der Rat hat am 14.03.2018 ein neues Konzept für die Betreuung von Menschen in städtischen Wohnungsloseneinrichtungen für Familien beschlossen (vgl. Vorlage V/1046/2017).

Um die Wohnungslosigkeit der Menschen abzuwenden, eine pflichtige Aufgabe der Gefahrenabwehr, wurden die Kapazitäten in den städtischen Einrichtungen bis zum Maximum ausgereizt und darüber hinaus alternative Unterbringungsangebote gemacht.

Um eine angemessene Unterbringung der Menschen sicherstellen zu können und hohe Kosten für Notfallmaßnahmen zu vermeiden, sind schnell weitere Lösungen erforderlich. Daher sollen mit dieser Vorlage weitere 50 Plätze für wohnungslose Familien aktiviert werden.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird folgendes Ziel aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept Münster (ISM) verfolgt:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft.

Die Unterstützung von wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen trägt dazu bei, dass die soziale Balance in den Quartieren gestärkt wird. Positive, integrative Handlungsweisen und Standards für den Aufenthalt, die Übernachtung aber auch die Begegnung von und mit Menschen, die wohnungslos sind oder sich in einer vergleichbaren Lebenslage befinden, sind maßgebliche Instrumente dazu.

## Finanzierung

Produktgruppe:	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplans 2024 enthalten	X	Ja		Nein		
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren	X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	X	Ja		Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Die Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe (§ 14 OBG). Mit dem Betrieb von Wohnungsloseneinrichtungen kommt die Stadt Münster dieser Verpflichtung für betroffene Familien nach.					

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit der Vorlage werden die Querschnittsthemen der Inklusion und der Gleichstellung wohnungsloser Menschen behandelt, insbesondere wenn es um ihre (Re-) Integration in privaten Wohnraum in den Quartieren geht. Eine gelingende Betreuung und Begleitung der Menschen ermöglicht eine inklusive Teilhabe der Menschen am gesellschaftlichen Leben.